

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

Hauptseminar: **Religionsfreiheit im säkularen Rechtsstaat**
(Pol. Theorie; BA Modul Pol 6 oder 7- Pol. Theorie)

Montag, 10:15 - 11:45 Uhr, Stintzingstr. 12, Raum I/8
Beginn: 19.04.2010

Die Religionsfreiheit gilt allgemein als ein klassisches Menschenrecht; es ist sogar behauptet worden, sie sei das älteste Menschenrecht überhaupt. Daraus zu schließen, es gebe hinsichtlich ihres Verständnisses und ihrer Umsetzung keine grundlegenden Probleme mehr, wäre indes völlig falsch. Hier nur zwei Beispiele, die deutlich machen sollen, dass auch in unseren europäischen Breiten über die Religionsfreiheit leidenschaftlich debattiert wird. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat im Herbst 2009 mit seiner Entscheidung über Kreuze in italienischen Schulen einen Sturm der Entrüstung nicht nur in Italien ausgelöst. Das Schweizer Referendum zum Verbot von Minaretten wirft ebenfalls Fragen der Religionsfreiheit auf, die womöglich sogar in einen Grundsatzstreit zwischen nationaler Demokratie und internationaler Menschenrechtsgerichtsbarkeit münden werden.

Wir werden uns im Seminar mit dem Thema Religionsfreiheit zunächst historisch beschäftigen, um den gesellschaftlichen Problemdruck besser zu verstehen, auf dessen Hintergrund sich dieses Menschenrecht entwickelt hat. Des Weiteren geht es um exemplarische Fragen aktueller Religionspolitik in verschiedenen Teilen der Welt (z.B. Europa, Türkei, Iran), die unter Gesichtspunkten der Religionsfreiheit diskutiert werden sollen. Einen systematischen Schwerpunkt des Seminars bildet sodann das Verhältnis von Religionsfreiheit und rechtsstaatlicher Säkularität. Die zu debattierende These lautet, dass eine systematische Verwirklichung der Religionsfreiheit nur in einem säkularen Rechtsstaat gelingen kann. Auch diese Diskussion soll durch Beschäftigung mit aktuellen Streitfällen „geerdet“ werden.

Literaturempfehlungen:

Heiner Bielefeldt, *Muslimen im säkularen Rechtsstaat. Integrationschancen durch Religionsfreiheit*, Bielefeld 2003.

Jahrbuch Menschenrechte 2009. Schwerpunkt: Religionsfreiheit, Wien 2008.

Marianne Heimbach-Steins u.a. (Hg.), *Religionen und Religionsfreiheit. Menschenrechtliche Perspektiven im Spannungsfeld von Mission und Konversion*, Würzburg 2010.